

Anhang Kapitel 5 Handeln

Der Verhaltenskodex der Kirchlichen Jugendarbeit wurde überarbeitet, was auch eine Aktualisierung des Kapitels „Handeln“ nach sich zog. Daher fehlen in diesem Ordner nun die Anhänge 2 bis 5.

Anhang 1:
Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen

~~**Anhang 2:**
Handlungsleitfaden für Hauptberufliche~~

~~**Anhang 3:**
Kopiervorlage Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche als Puzzle~~

~~**Anhang 4:**
Kopiervorlage Handlungsleitfaden für Hauptberufliche als Puzzle~~

~~**Anhang 5:**
Die 10 Handlungsschritte des Handlungsleitfaden für Hauptberufliche und Ehrenamtliche im Großformat zur Präsentation~~

Anhang 6:
Kopiervorlage Handlungsschritte bei Grenzverletzungen

Anhang 7:
Kopiervorlage Fallbeispiele für Grenzverletzungen

Anhang 8:
Kopiervorlage Handlungsschritte bei Übergriffen

Anhang 9:
Kopiervorlage Fallbeispiele für Übergriffe

Anhang 10:
Kopiervorlage Leserbriefe „Das Dr. Schutz-Team berät“

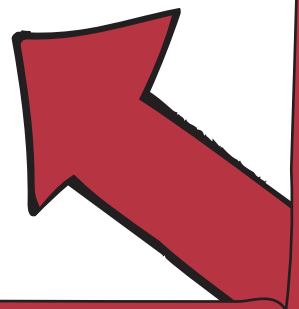
Anhang 11:
Kopiervorlage Unterstützungsnetzwerk

Anhang 12:
Kopiervorlage Fälle für die Fallarbeit

Anhang 13:
Einschätzungen und Handlungsschritte für die Seminarleitung zur Vorbereitung der Fallbesprechung

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Ein Kind oder
ein*e Jugendliche*r
vertraut sich dir an
oder du hast selbst
eine Vermutung oder
eine Beobachtung
gemacht.

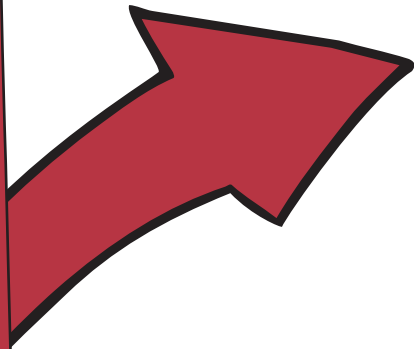


**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Deine Aufgabe ist nicht
die kriminalistische
Aufklärung eines
Verdachtetes!

Deine Aufgabe ist
es, dich um das Wohl
der*des Betroffenen
zu kümmern.

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**



Höre
aufmerksam zu
und nimm
die Aussagen ernst.
Frage aber
nicht nach Details.

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**



**BEWAHRE
RUHE
UND HANDLE
BESONNEN!**

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

**Versprich nicht,
dass du das Erzählte keinem
weilersagst!**

Hilfe holen ist wichtig!

Erkläre, dass du dich zunächst
einmal über Möglichkeiten der
Hilfe erkundigst und sichere zu,
dass du die betroffene Person
über alle weiteren Schritte
informierst.

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**



Dokumentiere
möglichst genau das
Gespräch oder Anzeichen
deiner Beobachtung/
Vermutung.
Halte in einem separaten
Abschnitt auch deine
persönlichen Gedanken
dazu fest.

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Eventuell hilft es dir, dich mit einer Person deines Vertrauens über deine Vermutung/Beobachtung oder das Gespräch auszutauschen.

Dabei gilt:

**nur so viele Menschen wie
nötig und so wenige wie
möglich einweihen!**

Diese Person darf nicht mit
der beschuldigten Person
befreundet sein!

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Nimm Kontakt auf zu einer
hauptberuflichen Person
deines Vertrauens.

(z. B. Ansprechperson gegen sexualisierte Gewalt der
Kirchengemeinde, Jugendreferent*in, Verbandsreferent*in)


Bespreche mit ihr das weitere
Vorgehen. Falls du Klärungsbedarf
hinsichtlich einer Vermutung hast,
nimm Kontakt auf zu einer
externen oder kirchlichen
(spezialisierten) Beratungsstelle.

(z.B. externe spezialisierte Fachberatungsstelle,
Ansprechpersonen der Kirchlichen Jugendarbeit, Beratung
nach sexualisierter Gewalt in kirchlichen Institutionen,
Referentin für Intervention)

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Wenn der Verdacht auf sexualisierte Gewalt sich erhärtet, teile dies unverzüglich der zuständigen Person der Leitungsebene oder der externen, unabhängigen Missbrauchsbeauftragten mit.

Bespreche hier die weiteren Handlungsschritte.



**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Gib jetzt die Verantwortung weiterer Schritte an eine hauptberufliche Person ab (z. B. Pfarrer, Pastoral- oder Bildungsreferent*in).

Diese übernimmt nun die Verantwortung für die Einleitung weiterer Handlungsschritte. Kläre mit dieser Person, wie die Kommunikation über das weitere Vorgehen zwischen euch gewährleistet ist und wie der Kontakt zu der*dem Betroffenen gut gestaltet werden kann.

**Handlungseitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelställen**

Im Falle des Verdachts auf Kindeswohlgefährdung (sexueller Missbrauch, Misshandlung oder Verwahrlosung) kannst du zusammen mit der hauptberuflichen Person eine **Insoweit erfahrene Fachkraft** hinzuziehen. Deren Kontaktdaten solltest du über die Stadt/ Landkreise herausfinden.

**Handlungsleitfaden für Ehrenamtliche
bei Vermutungen und Vorfällen von sexualisierter Gewalt und in Zweifelsfällen**

Achte darauf,
dass keine
Entscheidungen
über den Kopf
der*des Betroffenen
getroffen werden.
Konfrontiere
keinesfalls die*den
Beschuldigte*n!

